

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Computer & Internet - Fit im Umgang mit neuen Medien
(3.-4. Klasse) (21 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Grundschulprogramm „Kreative Ideenbörse“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Grundschule“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📧 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: 0 81 91/97 000 220 | 📠 Fax: 0 81 91/97 000 198

www.olzog.de | www.edidact.de



Computer & Internet – Fit im Umgang mit neuen Medien

Jahrgangsstufen 3+4

Maik Lange

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • den Computer und das Internet als Medium kritisch betrachten • historische Wurzeln des heutigen Computers kennenlernen • wesentliche Peripheriegeräte (Tastatur, Monitor, ...) erkennen • Möglichkeiten der Computer- und Internetnutzung kennenlernen • E-Mails und Chats als Kommunikationswege entdecken |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus einem Text darstellen und anwenden • Begriffe aus der Fachsprache verständlich definieren • richtige und falsche Verhaltensweisen vergleichen • E-Mails formgerecht anfertigen • Symbole der Internetkommunikation verstehen und anwenden • Suchmaschinen effizient nutzen |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • spezifische Regeln für die Internetkommunikation kennenlernen • Gesprächsregeln in der Kommunikation mit der Klasse beachten |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • eigene Kenntnisse und Fertigkeiten in den Unterricht einbringen • Vorlieben und Interessen in Bezug auf die Internetnutzung erkennen • Gefahren der eigenen Computer- und Internetnutzung verstehen • Beiträge zur eigenen Sicherheit im Umgang mit dem Computer leisten |

Wissenswertes über den Computer

- Der Computer und sein Zubehör
- Computer starten und herunterfahren
- Computergeschichte
- Der Aufbau einer Tastatur

Sicher im Netz unterwegs

- Sicher unterwegs – Passwörter
- Wenn der Computer krank ist – Informationstext

Neue Wege der Kommunikation und Information

- Gefahren im Chat erkennen
- E-Mails schreiben leicht gemacht
- Emoticons und Smileys – Mit Bildern sprechen
- Richtig mit Suchmaschinen umgehen

Wissensüberprüfung

- Internet-Lexikon – Faltbuch
- Wenn der Computer krank ist – Quiz
- Kreuzworträtsel für Experten
- Expertenpass

mit Poster!



OnlinePLUS: Bonusmaterialien

- Surf-Tipps – Vorlage
- Lösungen



I. Hinführung

Die Lehrkraft befragt die Schüler im Klassengespräch, wer bereits einen Computer zu Hause hat und was damit getan wird bzw. welche Möglichkeiten ein Computer bietet.

Damit auch die Eltern über das Vorhaben der folgenden Unterrichtseinheiten informiert sind, kann der Elternbrief weitergegeben werden. → M1

II. Erarbeitung

Begriffe erarbeiten:

Mithilfe von M2 erfragt die Lehrkraft, welche Begrifflichkeiten den Schülern bekannt sind. Für die Tastatur gibt es kein Einzelbild. Sie ist im Laptop enthalten. → M2

Erste Schritte im Umgang mit dem PC:

Der Schütteltext regt die Schüler dazu an, über das richtige Vorgehen bei der Arbeit mit dem PC nachzudenken. Da die Vorgehensweise hier nicht als chronologische Anleitung vorliegt, werden auch PC-erfahrene Schüler angespornt, ihre Kenntnisse theoretisch und praktisch unter Beweis zu stellen. → M3

Historischer Rückblick:

Auf der Grundlage des Informationstextes erfahren die Schüler Wissenswertes über die Entwicklung des Computers und dessen Wurzeln. Unter Verwendung der neu erworbenen Kenntnisse wird eine Zeitleiste angefertigt. Zudem erhalten die Schüler die Chance, ihre Erfahrungen bezüglich der Computernutzung in Form eines Mindmaps darzustellen. → M4

Die Tastatur genau betrachten:

Mithilfe einer leeren Tastatur werden die Schüler ermutigt, dieses Eingabegerät genauer anzuschauen. Neben dem Einfärben bestimmter Tastaturbereiche auf der Abbildung entdecken die Schüler durch eigenständiges Probieren die Funktionen verschiedener Tasten. → M5

Passwörter erstellen:

Unter Zuhilfenahme verschiedener Anleitungen kreieren die Schüler eigene Passwörter, die eine erhöhte Sicherheit bieten. → M6

Fachbegriffe definieren:

Neben der Verwendung eigener Kenntnisse soll das Internet zur Erstellung eines kleinen Lexikons verwendet werden. Dabei geht es in erster Linie um Fachwörter aus dem Themenbereich „Internet“. → M7

Fehlverhalten erkennen:

Chatten ist eines der beliebtesten Hobbies von Kindern und Jugendlichen. Welche Gefahren es birgt und wie sie verhindert werden können, spielt in dieser Sequenz eine wesentliche Rolle und wird durch den Chattertext und das Poster verdeutlicht. → M8
→ Poster



Gefahren für den Computer:

Der Informationstext gibt den Schülern einen Überblick über die Krankheiten, die einen Computer befallen können. Gleichzeitig wird verdeutlicht, wie man Viren, Würmern und Trojanern vorbeugen kann. Durch ein Wissensquiz lässt sich testen, ob die wichtigsten Informationen verstanden wurden.

→ M9.1 und 9.2

E-Mails schreiben und gestalten:

Um auf schnellem und modernem Wege, kommunizieren zu können, erhalten die Schüler eine Anleitung zum Schreiben von E-Mails. Zudem wird eine Diskussion zu den Vor- und Nachteilen dieser Gesprächsform angeregt. Außerdem lernen die Schüler typische Gestaltungselemente (Emoticons) kennen und dürfen selbst welche entwerfen.

→ M10

→ M11

Suchmaschinenverwendung & Internettipps:

Dank einfacher Tipps und Tricks können die Schüler Suchmaschinen effizient nutzen. Mithilfe praktischer Beispiele lernen sie, richtig zu suchen, und erfahren, welche Suchseiten für sie geeignet sind. Besonders interessante, nützliche oder spaßige Seiten können in eine Klassentabelle eingetragen werden, die als Online-Bonusmaterial in der digitalen Version des Beitrags zum Download zur Verfügung steht.

→ M12.1

→ *M12.2

Wissensfeststellung:

Wesentliche Begriffe der Computersprache werden innerhalb eines Kreuzworträtsels abgefragt. An dieser Stelle ist die Nutzung des Internets als Informationsmedium erlaubt und wünschenswert.

→ M13

Zum Abschluss der Unterrichtssequenz erhalten die Schüler den **Expertenpass**, der Auskunft darüber gibt, welche inhaltlichen Bereiche bereits grundlegend beherrscht werden. So haben auch die Eltern Einsicht in die Fertigkeiten und Kenntnisse ihres Kindes.

→ M14

Die **Lösungen** zu den Arbeitsblättern können bei Bedarf als Online-Bonusmaterial in der digitalen Version des Beitrags heruntergeladen werden.

→ *M15

III. Fächerverbindende Umsetzung



Gestaltung von E-Mails



Symbolsprache

☞ Die digitale Version zum Beitrag inklusive Bonusmaterial finden Sie auf www.edidact.de unter Grundschule → Sachkunde → Medien und Konsum.



Gemeinsam für Sicherheit – Elternbrief









Liebe Eltern,

der Computer und die damit verbundenen Möglichkeiten begeistern und faszinieren Kinder. Diese Neugier und die positive Einstellung wollen wir in diesem Schuljahr nutzen. Im Rahmen des Unterrichts lernt Ihr Kind den Umgang mit grundlegenden Anwendungen.

Natürlich werden wir auch das Internet und seine Chancen entdecken. Eltern verbinden mit diesem Thema häufig berechtigte Ängste. Um die Kinder vor Online-Gefahren zu schützen, lernen sie entsprechende Tipps und Regeln kennen.

Auch zu Hause sollten diese Richtlinien bekannt sein, denn so können Sie zur Sicherheit Ihrer Tochter/Ihres Sohnes beitragen.

-  **Gemeinsam surfen**
Entdecken Sie die Netzwelt gemeinsam mit Ihrem Nachwuchs. So haben Sie eine Übersicht über die Fähigkeiten und Interessen Ihres Kindes.
-  **Regeln vereinbaren**
Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wie lange gesurft werden darf und welche Seiten erlaubt sind. Eine Liste mit entsprechenden Adressen kann helfen.
-  **Private Daten schützen**
Erklären Sie Ihrem Kind, warum man im Netz nicht alles von sich erzählen und zeigen sollte. Machen Sie Gefahren kindgerecht deutlich. Adressen usw. gehören nicht ins Netz. Auch Fotos sollten nicht weitergegeben werden.
-  **Computer sichern**
Sichere Passwörter, Anti-Viren-Programme oder spezielle Kinderschutz-Software sind gute Vorkehrungen und bieten Sicherheit.
-  **Netzinhalte prüfen**
Nicht alles, was man im Internet lesen kann, ist wahr und nicht jeder ist der, für den er sich ausgibt. Das sollte auch Ihr Nachwuchs lernen.
-  **Verhaltensweisen besprechen**
Das Internet ist bekanntlich keine rechtsfreie Zone. Auch dort sind gutes Benehmen und die Einhaltung von Gesetzen wichtig. Was im realen Leben nicht erlaubt ist, ist auch im Netz verboten.

Erfragen Sie ruhig, welche Regeln Ihr Kind bereits zum sicheren Surfen gelernt hat.

Viel Spaß beim gemeinsamen Entdecken und Erkunden!

Mit herzlichen Grüßen

 Klassenlehrer/in

